

Riesengaudi en d'r Schotzekuhl

Niehler Schützen feierten auf bayerische Art ein Oktoberfest



Foto: Brand

Auch die Dekoration sorgte für die richtige Oktoberfest-Stimmung.

Niehl (hub). „Volle Hütte“ hieß es beim Oktoberfest en d'r Schotzekuhl in der Feldgärtenstraße, dem Gelände der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Niehl.

Vor 15 Jahren gab es bereits einmal ein Oktoberfest bei den Niehlern, doch nach zwei Jahren wurde die Veranstaltung eingestellt. Nun fand das Oktoberfest zum dritten Mal in Folge statt. „Auf Nachfrage aus der Bevölkerung haben wir einen neuen Versuch gewagt“, so der 1. Brudermeister Günter Lang. „Wenn sich daraus das ein oder andere Mitglied gewinnen lässt,

umso besser“, so Lang. Auch die Schützen haben massive Probleme mit der Nachwuchsgewinnung, die für die Zukunft der Schützenbruderschaft wichtig ist. Lang war über die gute Resonanz beim diesjährigen Fest erfreut, bei dem auf bayrische Weise gefeiert wurde. Bayrische Spezialitäten gab es sowohl für die Ohren als auch für den



Gaumen. „Wir freuen uns, dass so viele der Aufforderung gefolgt sind, in Trachten zu kommen. Dadurch wurde der entsprechende Rahmen geschaffen“, lobte der Brudermeister. Für die richtige Stimmung sorgte die MC Kapelle Köln-Niehl unter der Leitung

von Thomas Pulm, dem Ehrenblasorchester der Schützen. Bei kölschen Tönen von „Rut un wiess“ und „Schenk mir Dein Herz“ kam der Saal ins Schunkeln, ganz nach dem Motto „Ävver uch de Neehler blebbe beim Oktoberfest Kölsche“.

